

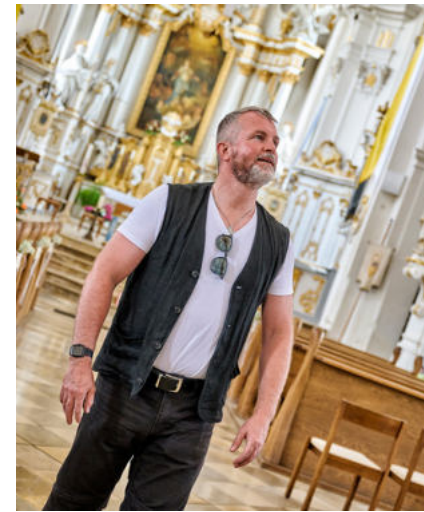
*Bayerisch
Schwaben*

PRESSEMAPPE BAYERISCH-SCHWABEN

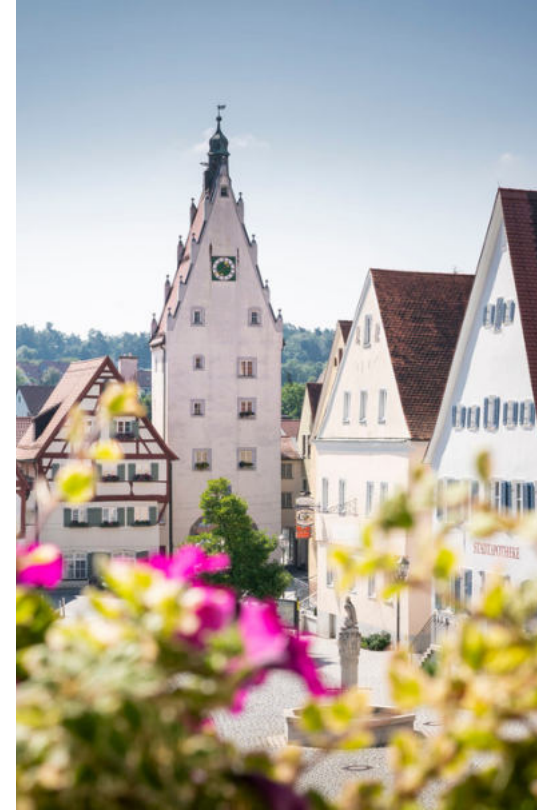
2023

DIE AUSFLUGS- UND KURZURLAUBSREGION BAYERISCH-SCHWABEN

Bayern plus Schwaben macht Bayerisch-Schwaben. Vom Nördlinger Ries über das Schwäbische Donautal, die UNESCO-Welterbestadt Augsburg und das LEGOLAND® bis ins Wittelsbacher Land entdecken Besucher die vielseitige Region in den unterschiedlichsten Facetten: Hier „schwätzt“ Bayern schwäbisch und Schwaben bayerisch. Radwege in idyllischen Flusslandschaften sowie Wander- und Themenwege durch die vielfältige Natur machen die Region zu einem beliebten Ziel für große und kleine Aktivurlauber. Zwischen prächtig-glanzvoll und verträumt-gemütlich präsentieren sich die Städte und Orte Bayerisch-Schwabens. So lassen sich entlang der Romantischen Straße viele Highlights verknüpfen. Kulturfans und Familien genießen das besondere Flair der historischen Stadtkulissen sowie die zahlreichen Burgen, Schlösser und Klöster. Ob bei einem „Stadthupferl“ oder mit der Lauschtour-App: Urlauber begeben sich auf die Spuren von Römern, Fuggern, Wittelsbachern & Co. oder erkunden die Museen-Welten von Ballonen, Bienen, Käthe-Kruse-Puppen oder bedeutender Industrie- und Alltagskultur. Bestens lässt sich dabei die herzhafte und regionale Küche mit ihren besonderen Spezialitäten genießen.







STÄDTE UND KULTUR

In den großen und kleinen Städten der Region tauchen Ausflügler in die Geschichte ein. Hier folgen Kultur-Fans den Spuren der Kelten, Römer und Co. tauchen in die Zeit alter Adelsgeschlechter ein und wandeln auf den Wegen berühmter Künstler. Dabei genießen sie das besondere Flair historischer Stadtkulissen bei thematischen Führungen oder entdecken die reiche Museumslandschaft. In Augsburg erleben Ausflügler das UNESCO-Welterbe rund um das historische Wassermanagement-System der Stadt, spazieren in Nördlingen über die einzige, rundum begehbare Stadtmauer Deutschlands und erkunden in Gersthofen das einzige Ballon-Museum Europas.

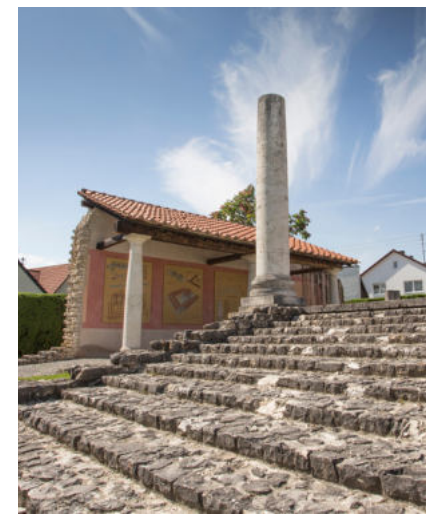
24-STUNDEN-TIPPS FÜR DIE KLEINE STÄDTE-TOUR ZWISCHENDURCH

Mit den „Stadthupferl“-Tipps stellen Kulturfans ihren individuellen Städte-Roadtrip zusammen und genießen Kleinstadtfleur ohne Hektik. So „hüpfen“ die Stadtentdecker etwa entlang der Donau von Neu-Ulm bis nach Donauwörth, besichtigen die Augsburger Fuggerei als älteste erhaltene Sozialsiedlung der Welt, tauchen auf der Burg Harburg ins Mittelalter ein oder begeben sich im Sisi-Schloss in Aichach auf die Spuren der berühmten Kaiserin. Die malerischen Städte laden zum Spazieren und Bummeln durch die geschichtsträchtigen Gassen ein. Dabei machen spannende Stadt- und Naturführungen, verschiedene Museen und die schöne Naturlandschaft der Umgebung Touren von Stadt zu Stadt zu abwechslungsreichen Erlebnissen. Egal, ob als mehrtägige Reise, verlängerter Wochenendtrip oder Tagesausflug ausgelegt, die „Stadthupferl“-Tipps geben Besuchern einen 24-Stunden-Entdeckungsplan inklusive Schlechtwettertipps und Ausflugsideen an die Hand.



MIT DEN LAUSCHTOUREN AUF ZEITREISE

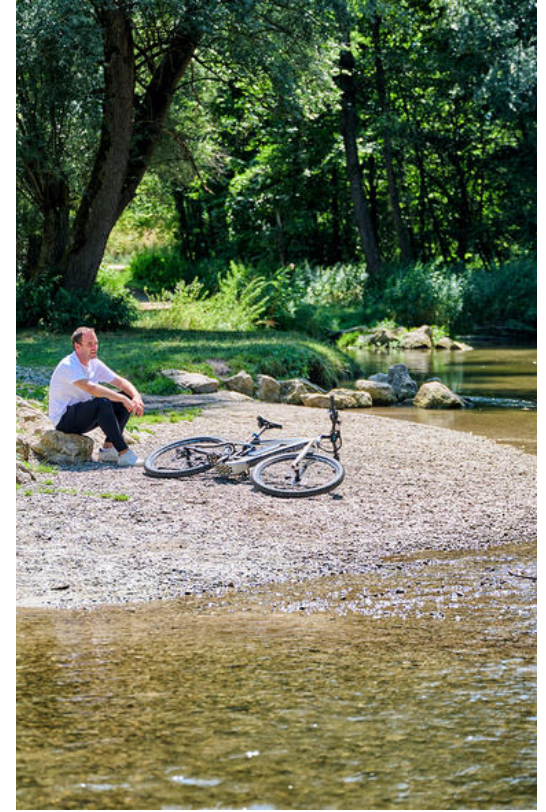
Das Smartphone wird zur Zeitmaschine: Unternehmungslustige „erlauschen“ die Region auf eigene Faust ganz einfach kostenlos via App. Auf insgesamt 21 Hör-Wanderungen, darunter auch eine Rad-Tour, lassen die Lauschtouren vielerlei Geschichten aus der Region rund um Augsburg, das Nördlinger Ries, das Schwäbische Donautal und das Wittelsbacher Land auf unverwechselbare Art lebendig werden. Wissenschaftler, Sagenkenner oder Priester erzählen den Zeitreisenden dabei Wissenswertes und Kurioses über faszinierende Kulturen, wichtige Persönlichkeiten, spannende Stadtgeschichten oder außergewöhnliche Naturphänomene. So entdecken Interessierte die Schauplätze von Kelten und Römern, lernen Wissenswertes über die Hintergründe der Nördlinger Hexenprozesse oder über die Wurzeln des Sisi-Mythos Aichach. Besucher erkunden den Ursprung der Kneipp'schen Wassertherapie in Dillingen a.d. Donau oder begeben sich mit Napoleon nach Elchingen und mit Luther nach Augsburg. Die App steht im Apple App Store und auf Google Play kostenlos zum Download bereit. Über das eigene Smartphone gibt es so Lauschpunkt für Lauschpunkt großes Kino für die Ohren. Hörer spazieren ganz entspannt im eigenen Tempo durch die Zeit.



VON BESENSAMMLUNGEN BIS HIN ZU MULTIMEDIALEN MITMACH-AUSSTELLUNGEN

Interessante Geschichte, außergewöhnliche Sammlerstücke und beeindruckende Naturwunder – in Bayerisch-Schwaben spiegelt sich die Vielfalt der Region im Angebot abwechslungsreicher, interaktiver und besonderer Museen wider. So erfahren Besucher Wissenswertes und Erstaunliches über Land und Leute aus vergangenen Zeiten und der Gegenwart. Die kuriose Besenwelt in Günzburg zeigt etwa eine außergewöhnliche Privatsammlung mit über 400 handgemachten Besen in verschiedensten Formen, Farben und Materialien aus aller Welt. Im einzigen Ballonmuseum Europas in Gersthofen erfahren Interessierte auf drei Ebenen an interaktiven Stationen die Geschichte der Ballonfahrt und bekommen im begehbaren Korb schon einmal ein Gefühl für dieses besondere Fortbewegungsmittel. Im RiesKraterMuseum in Nördlingen gehen Gäste auf multimediale Weise dem Meteoriteneinschlag vor 14,5 Millionen Jahren auf den Grund und besichtigen ein echtes Stück Mondgestein. Das Edwin Scharff Kindermuseum in Neu-Ulm hingegen begeistert Groß & Klein mit jährlich wechselnden Themen zu unterschiedlichen Wissensgebieten vom Thema „Körper“ bis hin zur Globalisierung. Verschiedene Themenwelten wie beispielsweise das Fugger- und Welser Erlebnismuseum oder das Staatliche Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) nehmen Interessierte mit in die spannende Geschichte der Region.





WASSER & UNESCO-WELTERBE

Wasser als verbindendes Element: Sei es nun an den Radwegen durch die vielen idyllischen Flusstäler, bei Touren und Führungen zum UNESCO-Welterbe "Augsburger Wassermanagement-System" oder beim Wandern durch den ursprünglichen „DonAUwald“.

UNESCO - WELTERBESTADT AUGSBURG

Seit 6. Juli 2019 darf sich das Wassermanagement-System der bayerisch-schwäbischen Hauptstadt Augsburg UNESCO-Welterbe nennen. 200 Kilometer Wasserläufe, 40 Wasserkraftanlagen und zwölf Trinkwasserbrunnen prägen das Stadtbild. Kaum eine andere Stadt in Deutschland wird von mehr Kanälen durchzogen als Augsburg. Die strikte Trennung von Trink- und Brauchwasser ist hier bereits seit 1545 verbriefte. Tatsächlich gibt es in Augsburg über 350 Brücken - mehr als in Venedig. So wandeln Interessierte auf den Spuren von über acht Jahrhunderten Erfindergeist in Sachen Wasserbau, Wasserkraft, Trinkwasser und Brunnenkunst. Das Welterbe der über 2.000 Jahre alten Stadt erleben Besucher auf Führungen entlang der Bäche und Kanäle in der Altstadt oder im Stadtwald Augsburg sowie im historischen Wasserwerk am Hochablass. Auf verschiedenen Wander-, Spazier- und Radtouren entdecken Interessierte die 22 Objekte des UNESCO-Welterbes auch auf eigene Faust, wie die Prachtbrunnen, Wasserkraftwerke oder die Kanustrecke am historischen Eiskanal, wo 1972 Wettbewerbe der Olympischen Spiele stattfanden. So lernen sie auf der Stadt- & Wald-Tour etwa, wo das Wasser herkommt oder auf der Innenstadt-Tour, wo einst die Handwerker zuhause waren. Darüber hinaus veranschaulicht das Welterbe Info-Zentrum am Rathausplatz in Bildern und Texten das komplexe Wassersystem.





WASSER &
RADFAHREN



FLÜSSEHÜPFEN IN BAYERISCH-SCHWABEN

Mit seinen Flusstälern ist Bayerisch-Schwaben ein vielseitiges Revier für Radler. Tal für Tal erkunden sie die Flüsse-Region und verbinden die einzelnen Routen dabei auch ganz individuell miteinander. Je nach Tagesform entscheiden die Aktivurlauber, wo und wann sie „aufhüpfen“. So geht es auf dem Iller-Radweg zunächst vorbei an zahlreichen Badeseen oder für einen Abstecher ins Bienenmuseum nach Illertissen. Entlang des bayerisch-schwäbischen Teils des Donau-Radwegs fahren sie vorbei an gemütlichen Städten wie Günzburg, Lauingen oder Dillingen sowie beeindruckenden Auwäldern. Mit dem Premium-Radweg DonauTäler und den „Rüber Radler“-Strecken zwischen den Tälern von Mindel, Kammel & Günz sind den Kombinationsmöglichkeiten im Schwäbischen Donautal keine Grenzen gesetzt. Auch am „Flüsse-Dreieck“ Donauwörth entscheiden die Urlauber, ob es entlang der Zusam in Richtung Alpen geht oder auf dem Wörnitz-Radweg auf Entdeckungstour durch das Donau-Ries. Angebunden über den Fernradweg Romantische Straße erreichen Flüssehüpfer zudem das naturbelassene Paartal im Wittelsbacher Land.



WASSERWANDERN: UNTERWEGS IM DONAUWALD

Vorbei an versteckten Seen, durch ursprüngliche Wälder und entlang des Donaufufers: Der zertifizierte Premiumwanderweg DonAUwald führt Wanderer auf mehreren Etappen durch die abwechslungsreichen Landschaften eines der größten zusammenhängenden Auwaldgebiete Deutschlands. Auf rund 60 Kilometern wandern Aktivurlauber von Günzburg über Gundelfingen, Dillingen und Höchstädt bis nach Schwenningen. So entdecken sie nicht nur beeindruckende Flora und Fauna entlang der Wege, sondern auch zahlreiche kulturelle Highlights. Die gute Anbindung an das Bahnnetz gibt Naturliebhabern viel Flexibilität bei der Planung der Etappen.

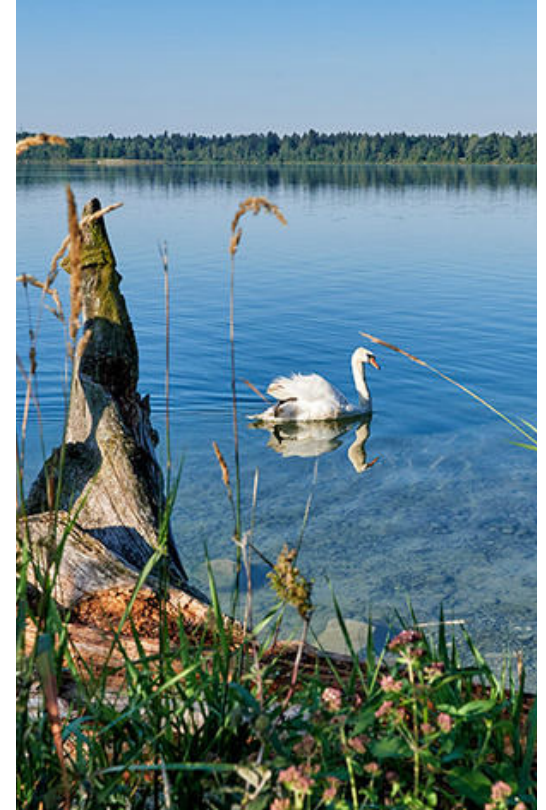




LAND DER 700 SEEN

Das Schwäbische Donautal ist geprägt von urwüchsigen Auwäldern, weiten Wiesentälern und einer Seenlandschaft von über 700 Gewässern. Sei es entlang des Naturlehrpfads am Lauinger Auwaldsee, beim Segeln an den Wagerseen, beim Tauchen am Wünschsee oder Wasser-Skifahren am GUF-See – hier haben Urlauber genügend Möglichkeiten, um am Wasser aktiv zu sein. Die zahlreichen Gewässer sowie das Donaumoos sind aber vor allem auch ein Paradies für Flora und Fauna. An Erlebnisstationen wie dem mooseum oder auf den Vogelbeobachtungstürmen der Region erleben Outdoor-Fans die Natur hautnah oder machen sich gemeinsam mit den „Natur-Gucker“-Gastgebern auf den Weg. Besonderer Tipp ist das Vogelschutzgebiet Plessenteich im Urstromtal der Iller, die Heimat von 200 zum Teil sehr seltenen Vogelarten. Auf Exkursionen erfahren Interessierte hier Wissenswertes rund um Merkmale und Verhalten der Tiere.





NATUR UND OUTDOOR

Vom sanft hügeligen und waldreichen Alpenvorland über idyllische Flusstäler und einem der größten Auwaldgebiete Deutschlands bis hin zum besterhaltenen Meteoritenkrater Deutschlands: Bayerisch-Schwaben beeindruckt mit einmaligen Landschaften. Outdoorfans finden in der Region abwechslungsreiche Wander- und Radtouren auf ungewöhnlichen Pfaden. So erwandern Kulturliebhaber entlang des bayerisch-schwäbischen Teils der Romantischen Straße die Geschichte oder erkunden auf dem Premiumweg DonAUwald eine oft noch urwüchsige Auwaldlandschaft.



DIE REGION ZU FUSS

Ob am Fluss, im Wald oder rund um historische Schlösser, Städte und Burgen: Sowohl Familien als auch anspruchsvolle Aktivurlauber erwandern auf Themenwegen, Lehrpfaden, Fernwander- und Rundwanderwegen die vielseitige Region. Ein Höhepunkt ist dabei der 60 Kilometer lange DonAUwald-Wanderweg zwischen Günzburg und Schwenningen, Bayerisch-Schwabens erster Premiumwanderweg. Als einziger Naturpark der Region begeistert der Naturpark Augsburg – Westliche Wälder mit rund 1.000 Kilometern Wanderwegen auf einem 1.200 Quadratkilometer großen Gebiet vor den Toren Augsburgs. Hier entdecken Urlauber auch einen der größten LandArt-Pfade Deutschlands.

Im Nördlinger Ries lässt sich dagegen die geologische Geschichte unseres Planeten erwandern: Wo vor 14,5 Millionen Jahren ein Asteroid auf die Erde stürzte, begeben sich Interessierte heute auf landschaftlich einzigartige Touren und entlang spannender Geotope durch den Geopark Ries, der 2022 als UNESCO Global Geopark anerkannt wurde. Besonderer Tipp: Der neu eröffnete Ries-Panoramaweg, der auf 128 Kilometern rund um den Meteoritenkrater führt.





DIE REGION AUF ZWEI RÄDERN

In Bayerisch-Schwaben geht's mit dem Rad entlang historischer Handelswege, von Stadt zu Stadt und durch eine unverwechselbare Natur. Neben der Via Claudia Augusta gehören der DonauTäler, der Iller-Radweg und der Donauradweg zu den ADFC-Qualitätsradrouten. Neu eröffnet wurde 2022 der 238 Kilometer lange Lech-Radweg von der Donau bis in die Alpen. Dabei passieren Naturfreunde diverse Landschaftsschutzgebiete und machen abwechslungsreiche Stops wie etwa in der Blumenstadt Rain, am Lechmuseum Langweid oder in Augsburg. Auf dem „Wittelsbacher-Spuren-Weg“ befahren Interessierte einige der wichtigsten Schauplätze des Adelsgeschlechts in der Region – von der historischen Altstadt in Aichach bis zu den Resten der Wittelsbacher Stammburg in Oberwittelsbach. Auf der östlichen Rundstrecke des „Von Krater zu Krater“-Wegs hingegen geht es für Radler ab Nördlingen durch die weite Riesebene vorbei an Deiningen, nahe dem rechnerischen Einschlagszentrum des Ries-Asteroiden, sowie an sehenswerten historischen Orten wie Wemding, Oettingen, Maihingen oder Wallerstein.





FAMILIENERLEBNISSE IN BAYERISCH-SCHWABEN

Mit dem einzigen LEGOLAND® im deutschsprachigen Raum, weiteren Highlights wie der Augsburger Puppenkiste oder der Harburg, einer Ritterburg wie aus dem Bilderbuch, genießen Familien abwechslungsreiche Urlaubs- und Ausflugsziele in Bayerisch-Schwaben. Oft steht auch die Natur im Fokus, wie in der Auwald-Wasser-Welt des Schwäbischen Donautals, im Meteoritenkrater Ries oder der Waldwildnis des Naturparks Augsburg – Westliche Wälder: Hier warten spezielle Führungen, Erlebnispfade oder die Bayerisch-Schwaben-Lauschtouren auf kleine Entdecker.



FAMILIE

FÜR GROSS UND KLEIN

Mit dem LEGOLAND® Deutschland Resort bei Günzburg, zahlreichen Themenspielflächen, vielfältigen Tier-Erlebnismöglichkeiten, familienfreundlichen Wander- und Radwegen sowie vielfältigen interaktiven Museen bietet die Region Familien ein breites Angebot an Unternehmungen. So entdecken sie beispielsweise die Stadt Donauwörth gemeinsam mit Klappi Storch auf einer Lauschtour und besuchen das Käthe-Kruse-Puppen-Museum. Anschaulich ist dort das Leben der berühmten Künstlerin dargestellt sowie die weltweit bedeutendste, öffentlich zugängliche Sammlung ihrer Puppen und Schaufensterpuppen. Ein echtes Burgabenteuer erleben Familien auf der Harburg, die zu den größten, ältesten und besterhaltenen Burganlagen Süddeutschlands gehört. Zwischen Kraterabenteuer bei einer Eselwanderung im Nördlinger Ries und einem Abstecher bei „Biene Maja“ im Bayerischen Bienenmuseum Illertissen darf ein Besuch bei Jim Knopf, Urmel aus dem Eis und dem bayerisch-schwäbischen Kasperl in der legendären Augsburger Puppenkiste und ihrem Museum nicht fehlen, die seit Jahrzehnten ihr Publikum mit Marionetten-Inszenierungen begeistert.





ENTSCHLEUNIGUNG UND SPIRITUELLE AUSZEITEN

Manchmal reichen auch Momente der Ruhe zum Durchatmen und Entspannen. Die stillen Landschaften rund um Augsburg, die Donau und das Ries laden Erholungssuchende zum Krafttanken ein: Seien es die besonderen Naturdenkmäler, besinnliche Pfade, weltoffene Klöster und Kirchen oder Wanderungen und Radtouren auf den Pilgerpfaden. Bei einer Auszeit finden Besucher die eigene Mitte wieder und lassen die Seele baumeln.

AUSZEIT



URLAUB FÜR DIE SEELE

In Bayerisch-Schwaben erleben Besucher besondere Auszeiten in bedeutenden Klöstern und Wallfahrtskirchen oder finden Ruhe beim Pilgern und auf anderen spirituellen Pfaden in der Natur. Kloster Roggenburg im Landkreis Neu-Ulm beispielsweise beeindruckt mit seiner prachtvollen Kirche inklusive einzigartiger Orgel – der „Großen Roggenburgerin“ – und lädt mit Meditationsgarten, Klosterladen und Klosterghasthof zum Verweilen ein. Viele weitere einstige oder aktive Klöster von Wettenhausen über Oberschönenfeld bis Kloster Holzen stellen besondere Rückzugsorte dar. Dazu kommen wichtige Wallfahrtsorte wie Maria Vesperbild, Maria Brunnlein oder Maria Birnbaum. Durch den Pilgerort Donauwörth führen bereits seit dem 13. Jahrhundert Pilgerpfade. Hier kreuzen sich der bayerisch-schwäbische Jakobusweg, der große Rom-Pilgerweg Via Romea Germanica sowie die internationale Friedens- und Kulturroute Jerusalemweg. Meditative Entschleunigung finden Aktive auf Rundwegen wie dem Besinnungsweg Mittelneufnach oder der Radtour zu den 7 Kapellen im Schwäbischen Donautal – einem auch architektonisch höchst eindrucksvollen Projekt der Siegfried und Elfriede Denzel Stiftung.





GESCHICHTEN & GESICHTER BAYERISCH-SCHWABENS

Bayerisch-Schwaben bietet nicht nur unzählige Möglichkeiten, wenn es um Ziele und Sehenswürdigkeiten für Ausflüge und Reisen geht. Die vielseitige Destination ist auch die Heimat vieler einzigartiger Menschen, die alle das gleiche vereint: Leidenschaft für ihren Beruf, Liebe zur Region und jede Menge Herzblut für ihre Passion. Unter dem Motto „Geschichten & Gesichter“ stellt Bayerisch-Schwaben interessante Persönlichkeiten vor, die einen Einblick in ihren außergewöhnlichen Alltag gewähren und von ihrem Leben, ihren Lieblingsplätzen und Geheimtipps erzählen.

TRADITION UND HEIMATLIEBE

Horst Lenner ist einer der beiden Haupttürmer auf dem 90 Meter hohen Kirchturm „Daniel“ in Nördlingen. Jeden Abend hören Besucher seinen traditionellen Türmerruf „So G’sell so“, der bereits seit dem Mittelalter von der Aussichtsplattform des Turms in die Altstadt gerufen wird. Katharina Zott – Doktorin der Önologie – betreibt auf dem familiengeführten Obsthof im Augsburger Land eine kleine, feine Destillerie und stellt mit jeder Menge Leidenschaft Edelobstbrände sowie Liköre her, die viele internationale Preise erhalten haben. Ganz nah am UNESCO-Welterbe Augsburg arbeitet Sebastian Jurka. Er und sein Team aus Schleusenwärtern sind am berühmten Hochablass genauso zu finden wie an den Wasserrädern und Lechkanälen, die allesamt zu den Welterbestätten in Augsburg gehören. Wirkungsstätte von Spezialitätenkoch Stefan Fuß ist das Traditionsgasthaus Goldener Stern in Rohrbach, im Wittelsbacher Land. Ausgezeichnet mit dem grünem Michelin-Stern bekocht er seine Gäste mit modernen und dennoch traditionell bayerisch-schwäbischen Gerichten aus frischen Zutaten, die er aus einem Netzwerk von über 20 regionalen Lieferanten bezieht.





GESCHICHTEN & GESICHTER

PASSION UND KREATIVITÄT

Die Rieser Biobäuerin und Kräuterpädagogin Siglinde Beck führt Gäste auf und rund um den Holunderhof Lohe in die Welt der Kräuter und Wildfrüchte, gibt Eselwanderungen und bietet in ihrem Hofladen besondere selbstgemachte Spezialitäten an, wie Kräutersalze, Kräuter- und Wildfruchtliköre Aufstriche und Leindotteröl – das Gold der Kelten. Der außergewöhnliche Subprior und Hobby-Motorradfahrer Pater Ulrich von Kloster Roggenburg sorgt sich mit viel Humor und Gottes Hilfe um das Wohl der Menschen. Knopfmacherin und „Trachtenpunkerin“ Sandra Müller bringt in ihrer Posamentenknopf-Manufaktur in Waldstetten alte Traditionen zum Leben und der junge Bäckermeister Jakob Lenzer führt in fünfter Generation die Traditionsbäckerei Himmelbäck in Lauingen.





WAHRZEICHEN DER KÜCHENKUNST & FAST VERGESSENE GENUSSSCHÄTZE

Zwei Traditionen, ein Versprechen: Allein bei den Namen Bayern und Schwaben läuft vielen das Wasser im Mund zusammen. Denn beide Kulturen stehen für eine herzhafte Küche bekannter Spezialitäten. Doch Bayerisch-Schwaben ist mehr als der Mix aus Maultaschen und Spätzle. Vom Ries mit seiner Nördlinger Stabenwurst und besonderen Gin-Kreationen über die Fuggerstadt mit bayerischen Tapas und dem Augsburger Zwetschgendatschi bis hin zu den Kartoffelwirten im schwäbischen Barockwinkel, – Genessurlauber schlemmen sich durch die vielfältige Küche Bayerisch-Schwabens.



KULINARIK

KULINARISCHES ERBE BAYERISCH-SCHWABENS

Bereits zu Römer-Zeiten galt das Nördlinger Ries mit seinen geologischen und klimatischen Bedingungen als Kornkammer für das Umland. Heute stammt nicht nur eine der bekanntesten Bratwürste Deutschlands, die Nördlinger Staben- oder Messwurst, aus dem Ries, sondern auch kulinarische Highlights wie die Rieser Bauerntorte. Gastronomen, Produzenten und Veredler der Interessensgemeinschaft „Geopark Ries kulinarisch“ halten die ureigene Rieser Küche lebendig. Das „Kulinarische Erbe“ Bayerisch-Schwabens umfasst aber noch weitere Genussschätze. Genussradler besuchen in Bayerisch-Schwaben die „Schwäbischen Kartoffelwirte“, die besondere Kartoffelgerichte servieren, und so fast vergessene Kartoffelsorten am Leben halten, oder erleben auf dem „Altbaierischen Oxenweg“ im Wittelsbacher Land echte G’schmox-Erlebnisse, wie den Altbaierischen Oxenbraten. Vom Augsburger Zwetschgendatschi über schwäbische Krautkrapfen bis hin zu Lechtal-Lamm und Spätzle sowie vielen weiteren Köstlichkeiten sind detaillierte Rezepte und Koch-Videos auf der Bayerisch-Schwaben Homepage zu finden.





KULINARIK

MODERNE TRADITIONSKÜCHE MIT REGIONALEN PRODUKTEN

Darüber hinaus erleben Besucher die traditionsreiche Küche neu und modern interpretiert. In Augsburg kommen sie beispielsweise in den Genuss bayerisch-schwäbischer Tapas, wie Maultaschen mit Currysoße. Gäste des Hotels Maximilian's in der Fuggerstadt probieren einen exklusiven Honig-Gin mit hauseigenem Honig, der von rund 600.000 Bienen, die auf dem Hoteldach leben, gewonnen wird. Diverse regionale Gin-Sorten, ein bayerisch-schwäbischer Whisky, Edelbrände aus heimischem Obst sowie eine Vielfalt regionaler Biere begeistern auch anspruchsvolle Gaumen. Und auch mit Wein kann Bayerisch-Schwaben dienen – so wird in den historischen Weinbergen aus dem 15. Jahrhundert unterhalb von Schloss Leitheim noch heute edler Wein kultiviert und hergestellt.



PRESSEKONTAKT:

piroth.kommunikation GmbH
Susanne Strätz
Gotthardstraße 42
80686 München
Tel. +49-(0)151 57 48 50 27
sst@piroth-kommunikation.com

Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche
Pressetexte im Online Media-Center unter
www.piroth-kommunikation.com.

Mehr auch auf [Instagram](#) & [Facebook](#)